Broschüre
NLS Oberstufen-Kurssystem
Architektur & Design
Wirtschaft
Medizin
NEULAND SCHULEN
Recht & Politik
Sport & Ernährung
Informatik
Publizistik & Medien

Das NLS Oberstufen-Kurssystem

Die 9. Schulstufe wird in unserer gymnasialen Oberstufe noch als **ganzjähriges Modell** geführt und entspricht in ihrer Organisation der Unterstufe. Der Schulbetrieb findet ohne Tagesheim statt, wobei für alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit besteht, ein Mittagessen in der Schule einzunehmen.

Ab der **10. bis einschließlich der 12. Schulstufe** ist das Schuljahr **semestriert**. Jedes Semester wird eigenständig beurteilt und abgeschlossen. Die Leistungsbeurteilung erfolgt in allen Pflichtgegenständen sowie in den Nachmittagskursen **kompetenzorientiert**. Dabei werden die einzelnen Kompetenzen separat bewertet. Für einen positiven Abschluss eines Gegenstandes oder Kurses müssen sämtliche vorgesehenen Kompetenzen positiv absolviert werden.

Ein zentrales Merkmal unserer Oberstufe ist das **Kurssystem am Nachmittag**. Die Kurse werden von den Schülerinnen und Schülern entsprechend ihren persönlichen Interessen und individuellen Schwerpunkten gewählt. Sie dauern jeweils **ein Semester** und werden grundsätzlich als **Doppelstunde** in einer von zwei Zeitschienen angeboten:

- **T1:** 14:40–16:25 Uhr
- **T2:** 16:30–18:15 Uhr

Bis zur Matura sind im **Gymnasium** insgesamt **14 Kurse**, im **Realgymnasium 16 Kurse** erfolgreich zu absolvieren.

Ein Teil dieser Kurse wird im Rahmen unserer **Cluster** besucht, wobei davon ein Cluster **verpflichtend** gewählt werden muss. Insgesamt sind stets **fünf vorgegebene Kurse** einer gewählten Clustervariante zugeordnet. Die Cluster bündeln thematisch zusammenhängende Kurse und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern eine vertiefende Auseinandersetzung mit ihren individuellen Interessens- und Begabungsschwerpunkten vorbereitend für eine **mögliche Studienwahl**. Ergänzend dazu können weitere Kurse frei aus dem vielfältigen Angebot gewählt werden. Durch die erfolgreiche Absolvierung ergibt sich automatisch die Möglichkeit die Cluster als **Teil der mündlichen Reifeprüfung** zu integrieren.

Durch die Kombination aus kompetenzorientierter Leistungsbeurteilung, semestrierter Organisation und einem flexiblen Kurssystem bietet unsere Oberstufe optimale Voraussetzungen für eigenverantwortliches Lernen, individuelle Schwerpunktsetzung und eine gezielte Vorbereitung auf die Matura sowie auf den weiteren Bildungs- und Berufsweg.

1	**Architekturgeschichte**	6. Klasse WS
2	**Design – Geschichte, Entwurf**	6. Klasse SS
3	**Alternative Perspektiven in der Stadtplanung**	7. Klasse WS
4	**Technische Zeichnung, Modellieren in CAD und Modellbau**	7. Klasse SS
5	**Freihandzeichnen und Skizzieren**	8. Klasse WS

Cluster: Architektur & Design	**Modulname:** Architekturgeschichte
	Zeitpunkt: 6. Klasse WS

Inhalt:

Zentrale Bauelemente und spezifische Merkmale folgender Architekturepochen

- Antike: Griechenland, Rom
- Romanik
- Gotik
- Renaissance
- Barock
- Klassizismus, Historismus
- Jugendstil
- Industriearchitektur
- Organische Architektur
- Moderne, Klassische Moderne

Exkursionen zu entsprechenden Wiener Architekturbeispielen

- Ruprechtskirche, Peterskirche, Stephansdom, Palmenhaus, Domenig Haus, Ringstraße, Haas Haus

Cluster: Architektur & Design	**Modulname:** Design – Geschichte, Entwurf
	Zeitpunkt: 6. Klasse SS

Inhalt:

Zentrale Elemente, spezifische Merkmale und wichtige Vertreter der folgenden Design-Epochen:

- Jugendstil
- Art Deco
- Bauhaus / Funktionalismus
- De Stijl
- Organisches Design
- Mid Century Modern
- Pop Design
- Postmoderne
- High-Tech-Design / Minimalismus

Entwurf, individuelle Produktentwicklung

Cluster: Architektur & Design	**Modulname:** Alternative Perspektiven in der Stadtplanung
	Zeitpunkt: 7.Klasse WS

Inhalte:

1. **Wahrnehmung und Analyse**
- Einführung & Stadtwahrnehmung
- Baugeschichte & Moderne
- Analysieren und verwenden unterschiedlicher Darstellungsformen
- Ziele und Strategien der Stadtentwicklung und Planung

2. **Akteure und Rechte der Stadtplanung in Österreich**

Interessen der Beteiligte sowie bau- und planungsrechtliche Rahmenbedingungen.

- ÖROK, EUREK
- Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, Verfahren und Widmungsarten
- Grundbuch
- Interessensabwägung zwischen öffentlichen und privaten Investoren
- Barrierefreiheit

3. **Gesellschaftliche und soziale Aspekte der Stadtentwicklung**
- Wohnungsnot und demographischen Wandel in Wien
- Aktuelle Stadterweiterungsgebiete in Wien
- Leistbarkeit von Wohnraum
- Soziale Durchmischung statt Segregation
- Gentrifizierung
- Leerstand
- Stadtplanung für Frauen
- Baugemeinschaften

4. **Ökologische Stadtplanung – die klimafitte Stadt**
- Bürgerbeteiligungen
- Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Schwammstadt – Regenwasser Management und Entsiegelung
- Verbesserung des Mikroklimas
- Smart Cities und Smart Buildings

5. **Mobilität in Städten**
- Öffentliche Nahverkehr
- Individualverkehr
- 15-Minuten Stadt

6. **Die Stadt der Zukunft: Wie wollen wir leben?**
- Projektarbeit – Gruppenarbeit

7. **Berufe in der Architektur und Stadtplanung**
- Verschiedene Berufe und deren Arbeitsbereich kennenlernen

Mögliche Lehrausgänge: *Brennpunkt: Museum für Heizkultur, Fernwärme Spittelau, Stadterkundungen (z.B. Sonnwendviertel, Seestadt Aspern), Architekturmuseum, Wien Museum*

Cluster: Architektur &Design	**Modulname:** Technische Zeichnung, Modellieren in CAD und Modellbau
	Zeitpunkt: 7 Klasse SS

Inhalte:

1. **Raumvorstellung**

Förderung des räumlichen Denkens

2. **Modellbau**

Dreidimensionales Gestalten und Visualisieren

3. **Parallelprojektion und Parallelrisse**

Parallelprojektion, verschiedene Risse, Lesen von Hauptrissen, Herstellen von Parallelrissen (Axonometrie). Konstruieren „mit Bleistift und Geodreieck" und Realisierung im CAD

4. **Perspektive**

Herstellen von Zentralrissen bei gegebener Blickachse im CAD und am Blatt Papier

5. **Verschneiden von Körpern mit eben begrenzter Flächen**

Booleschen Operationen im CAD und mit Bleistift und Geodreieck anwenden

6. **Schatten**

Konstruieren von Schlagschatten und Eigenschatten in Parallelrissen

7. **Kurven (u.a. Bezier- und B-Splinekurven), Freiformflächen und weitere Flächen**

Bezierkurven und B-Splinekurven; Bezierflächen und B-Splineflächen, Regelflächen

8. **Angewandte raumgeometrische Probleme**

Anwendunen des raumgeometrischen Konstruierens (entsprechend den erarbeiteten Inhalten, wie etwa Aufgaben zur Erdkugel

Cluster: Architektur	**Modulname:** Freihandzeichnen und Skizzieren
	Zeitpunkt: 8. Klasse WS

Inhalt:

- Vorbereitung auf die Erstellung eines künstlerischen Portfolios für die Aufnahmeprüfung
- Zeichnen von Gebäuden, Körpern und Personen im Raum
- Alternative Darstellungsmöglichkeiten: Fotografie, Collage, ...
- Schulung räumliches Denken
- Individuelle Umsetzung gestalterischer Fragestellungen
- Konzeptuelles Arbeiten

1	**Hardware, Software, PC-Bau**	6. Klasse WS
2	**New Media**	6. Klasse SS
3	**Theoretische Informatik und Logik**	7. Klasse WS
4	**Programmieren, Computational Thinking und KI**	7. Klasse SS
5	**Webdesign**	8. Klasse WS

Cluster: Informatik	**Modulname:** Hardware, Software, PC-Bau
	Zeitpunkt: 6. Klasse WS

Inhalt:

- Rechnerklassifizierung (Laptop, PC, Workstation, Server, Grossrechner)
- Aufbau eines PCs (Hardwareteile), Differenzierung der einzelnen Bauteile im Detail
- Kaufkriterien (Optimum an Preis und Performance -Preis/Leistung)
- Zusammenbau eines Rechners (inkl. Softwareinstallationen)
- Betriebssysteme - Aufbau und Arbeitsweise (Windows, MacOS, Linux, ChromeOS...)

Cluster: Informatik	**Modulname:** New Media
	Zeitpunkt: 6. Klasse SS

Inhalt:

Fake News

- Grundlagen
- Erkennung &Analyse
- Psychologie
- Produzenten &Motive
- Gegenmaßnahmen

Gefahren in Medienraum

- Social MediaAlgorithmen
- Filterblasen
- Technologie

Automatisierung & Social Bots

Was sind Social Bots und wie werden sie programmiert?

- Einsatz von APIs zur automatischen Inhaltserstellung
- Erkennung von Bot-Accounts anhand von Datenmuster

Rechtliches & Ethik

- Meinungsfreiheit vs.Schadensminimierung
- Haftung vonPlattformen
- Strafbarkeit inÖsterreich/Deutschland
- KI-Ethik: Copyright-Probleme, Deepfakes, Bias in KI

Datenschutz & digitale Identität

- Digitaler Fußabdruck: Was hinterlassen wir online?
- Tracking-Technologien (Cookies,Fingerprinting)
- Selbstdatenschutz: VPN, Browser-Einstellungen, Datensparsamkeit
- DSGVO

Künstliche Intelligenz & Medienproduktion

- KI-generierte Bilder, Texte und Videos (Generative AI)
- Prompt Engineering als neue Medienkompetenz
- Chancen und Risiken von KI

Content-Produktion:

- Eigenen Contantproduzieren
- Wie erstelle ich qualitativ hochwertige Inhalte?
- Warum werden manche Inhalte viral? Gesellschaftliche Effekte

Cluster: Informatik	**Modulname:** Theoretische Informatik und Logik
	Zeitpunkt: 7. Klasse WS

Inhalt:

Theoretische Informatik:

- Formale Sprachen:
- Formale Grammatiken (Chomsky-Hierarchie)
- Automaten (Turingmaschine, linear beschränkter Automat, Kellerautomat, endlicher Automat)
- Komplexitätstheorie (deterministische und nicht deterministische Modelle)
- P- und NP-Probleme
- Entscheidbarkeit
- Berechenbarkeitstheorie (Das Turing Halteproblem)

Logik:

- Aussagenlogik (Junktore, Wahrheitstabelle, Bool'sche Algebra)
- Prädikatenlogik (Terme, Funktore, Prädikatore, Quantore)
- Beweistheorie (Der Gödel'sche Unvollständigkeitssatz)

Cluster: Informatik	**Modulname:** Programmieren, Computational Thinking und KI
	Zeitpunkt: 7. Klasse SS

Inhalte:

1. **Computational Thinking und KI-Grundlagen**

Dekomposition & Abstraktion: Komplexe Probleme in KI-lösbare Teilaufgaben zerlegen. Mustererkennung & Daten: Datenbasierte Muster erkennen – Basis für Machine Learning. Ablaufdiagramme & Logik: Algorithmen planen (mit oder ohne KI)

2. **Grundlegende Programmierkonstrukte (z.B. in Phyton)**

Variablen, Datentypen, Schleifen, Bedingungen, Funktionen,

AI-Pair Programming: Nutzung von KI-Assistenten (z.B. GitHub Copilot, ChatGPT) zum Erklären, Debuggen und Optimieren von Code-Snippets.

Einfache Programme in einem strukturierten Code.

3. **Algorithmen und Datenstrukturen**

Algorithmen:

- Definition Algorithmus: Was macht einen guten Algorithmus aus? Suchalgorithmen: z.B. Insertion Sort, Bubble Sort, Quicksort, Mergesort
- Dijkstra-Algorithmus - the path finding algorithm

Datenstrukturen

- Listen, Arrays, Maps/Dictionaries (Hashmaps)
- KI-Optimierung: Effizienz von Algorithmen (Big-O-Notation) durch KI analysieren lassen.

4. **Praktische Anwendung**
   - **Blockprogrammierung** z.B. Scratch, Micro:Bit: Robotersteuerung oder Sensordaten verarbeiten
   - **Python** und Micro:Bit
5. **Objektorientierte Programmierung (OOP) & Moderne Entwicklung mit KI**
   - **Klassen, Objekte, Vererbung** (C++, Java, C# oder Python)
   - **Prompt Engineering für Code:** KI präzise anweisen, um Klassenstrukturen zu entwerfen.
   - **Code Review mit KI**: AI-Tools nutzen, um Code-Qualität und Sicherheitslücken zu prüfen.
6. **Coding with AI**

Eigenes Projekt

Entwicklungsumgebungen: Einsatz von Visual Studio, Eclipse, Cursor AI, Replit AI oder GitHub Copilot. Finales Projekt: Konzeption, Entwicklung und Dokumentation einer eigenen Anwendung (z.B. kleiner Chatbot, datengetriebene App) mit Hilfe von KI.

Cluster: Informatik	**Modulname:** Webdesign
	Zeitpunkt: 8.Klasse WS

Inhalte:

1. **Konzeption & Modellierung** (Planning)
   - Designebenen: Einführung in das Zusammenspiel von Frontend, Backend und Datenbank.
   - Prototyping: Erstellen von Webseiten- und App-Prototypen (UI/UX Design). Vom Modell zur Webseite
   - Datenbank-Modellierung: Relationale Datenbank-Architektur planen

2. **Frontend I: Struktur & Inhalt** (HTML)
   - Grundgerüst: Doctype, Head, Body, Meta-Tags
   - Struktur: relative/absolute Links und Anker, Inhaltsverzeichnis, Listen,
   - Inhaltselemente: Textformatierung, Tabellen, Listen, Formulare
   - Medieneinbindung: Bilder, Video und Audio (HTML5)
   - Werkzeuge: Nutzung von HTML-Editoren (VS Code, Notepad++, Atom, etc).

3. **Frontend II: Design & Layout** (CSS)
   - Einbindung: Inline, Intern, Extern
   - Styling: Selektoren (Klassen, IDs, Pseudo-Klassen), Farben (HEX, RGB, HSL), Typografie (Schriftarten, Größen) und Hintergründe.
   - Box-Model: Margin, Border, Padding, Width, Height
   - Modernes Layouting: Flexbox und CSS Grid für responsive Layouts
   - Responsive Webdesign: Media Queries für mobile Optimierung

4. **Frontend III: Interaktivität** (JavaScript)
   - Grundlagen: Variablen, Datentypen, Funktionen, Schleifen, Bedingungen
   - DOM-Manipulation: Elemente durch JS ändern, hinzufügen oder entfernen
   - Event Handling: Klicks, Formularabsendungen, Mausbewegungen
   - Formularvalidierung: Benutzereingaben prüfen, bevor sie an den Server gesendet werden

5. **Datenbank-Management** (SQL) und **dynamische Webseiten** (PHP)
   - Datenbanken erstellen, managen, ändern (CRUD-Operationen)
   - Datenbankabfragen
   - DB-Einbindung in einer Webseite

6. **Backend & Sicherheit** (PHP & Logik)
   - Datenverarbeitung: Aufbereiten von Daten für die Webseite (z. B. via PHP).
   - Anbindung: Die eigene SQL-Datenbank mit der HTML-Seite verbinden.
   - Sicherheit: Datensicherheit und Verschlüsselung, Session-Sicherheit gegen unerlaubten Zugriff, Schutz vor Gefahren (Hacking, Daten abfangen)

7. **Praxis: Das eigene Projekt**
   - Umsetzung: Erstellen der eigenen Webseite basierend auf der Modellierung.
   - Integration: Zusammenführung von Frontend, Backend und Datenbank zu einer fertigen Anwendung.

1	**Anatomie und Physiologie**	6. Klasse WS
2	**Medizinethik**	6. Klasse SS
3	**Biologie (MedAT)**	7. Klasse WS
4	**Mind Lab: Math-Phys-Skills (MedAT)**	7. Klasse SS
5	**Chemie (MedAT)**	8. Klasse WS

Cluster: Medizin	**Modulname:** Anatomie & Physiologie
	Zeitpunkt: 6. Klasse WS

Inhalt:

- **Gewebe:**
  - Diverse Gewebearten (Muskel-, Nerven-...)
- **Verdauungssystem:**
  - Aufbau Verdauungstrakt
  - Nahrungsbestandteile
  - Ablauf Verdauung
- **Atmungssystem:**
  - Aufbau Atmungsapparat
  - Gasaustausch
- **Herz-Kreislaufsystem**:
  - Aufbau Herz und Gefäße
  - Blutkreislauf
  - Blut
- **Lymphatische System:**
  - Lymphatische Organe
- **Immunsystem:**
  - Angeborenes und erworbenes Immunsystem
- **Nervensystem:**
  - Aufbau und Funktion Nervensystem
  - Gehirn
- **Sinnesorgane:**
  - Aufbau und Funktion Sinnesorgane
- **Endokrines System:**
  - Hormone
  - Drüsen
- **Bewegungsapparat:**
  - Knochen, Knorpel, Gelenke
  - Muskulatur
  - Bewegungsablauf
- **Harnsystem:**
  - Aufbau Niere
  - Harnblase und Harnleiter
- **Fortpflanzungssystem:**
  - Aufbau Geschlechtsorgane
  - Weiblicher Zyklus
  - Entwicklung Keimzellen

Cluster: Medizin	**Modulname:** Medizinethik
	Zeitpunkt: 6. Klasse SS

Inhalte:

- Ethische Grundlagen
- Ethische Grundpositionen
- Medizinische Kernprinzipien
- Informed Consent & Patientenautonomie
- Verteilungsgerechtigkeit & Ressourcenallokation
- Triage & Entscheidungen Unter Druck
- Am Lebensende: Sterbehilfe & Palliativmedizin
- Forschungsethik & Menschenversuche
- Gentechnik & Pränatale Diagnostik
- Psychiatrie & Zwangsbehandlung
- Globale Perspektiven & Gerechtigkeit
- Synthese & Abschlussprojekt

Cluster: Medizin	**Modulname:** Biologie (MedAT)
	Zeitpunkt: 7. Klasse WS

Inhalte:

STOFFTRANSPORT UND REDOXREAKTIONEN

- Kurzwiederholung Zellorganellen
- Oxidationszahlen und Elektronenübertragungsreaktionen
- Photosynthese
- Zellatmung

ÖKOLOGIE

- Wechselbeziehungen zwischen Umwelt und Organismus
- Ökosysteme und deren Aufbau, Lebensraum und Population
- Ökologische Nische
- Biologisches Gleichgewicht
- Nahrungsbeziehungen und Energiefluss

NATURSTOFFE

- Kohlenhydrate
- Fette
- Nukleinsäuren
- Vitamine

ORGANISATORISCHES MEDAT

- Anmeldung und Kosten
- Ablauf
- Frageformat, Altfragen, Testsimulation
- Unteralgen, Videos, hilfreiche Ressourcen

Cluster: Medizin	**Modulname:** MindLab: Math-Phys Skills (MedAT)
	Zeitpunkt: 7. Klasse SS

Inhalt:

- **Kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten**
  - Figuren zusammensetzen
  - Gedächtnis und Merkfähigkeit
  - Zahlenfolgen
  - Wortflüssigkeit
  - Implikationen erkennen
- **Sozial-Emotionale Kompetenzen**
  - Emotionen erkennen
  - Soziales Entscheiden
- **Klassische Physik**
  - Mechanik
  - Schwingungen und Wellen
  - Geometrische Optik und Wellenoptik
  - Wärmelehre
- **Elektrizität und Magnetismus**
  - Elektrizität und Elektrostatik
  - Magnetismus, Elektromagnetismus
- **Moderne Physik**
  - Atomphysik
  - Kernphysik
  - Quantenphysik
  - Spezielle und allgemeine Relativitätstheorie

Cluster: Medizin	**Modulname:** Chemie (MedAT)
	Zeitpunkt: 8. Klasse WS

Inhalte:

PHASEN

- Phasenübergänge
- Phasendiagramm von Wasser

CHEMISCHE BINDUNG

- Oktettregel
- Ionisierungsenergie und Elektronegativität
- Ionenbindung (Salze)
- Atombindung (Elektronenpaarbindung)
- Metallbindung

CHEMISCHE REAKTIONEN

- Chemische Symbole
- Formelschreibweise
- Chemische Reaktionsgleichungen ausgleichen können
- Stöchiometrie

CHEMISCHES GLEICHGEWICHT

- Prinzip von Le Chatelier
- Reaktionsgeschwindigkeit
- Aktivierungsenergie
- Massenwirkungsgesetz
- Katalysator

SÄURE-BASE-REAKTIONEN

- Brønsted Säuren- und Basenmodell
- Starke und schwache Säuren und Basen, Säurestärke/Säurekonstante
- Ampholyte
- Autoprotolyse des Wassers
- pH-Wert und Berechnung
- Salze und Puffer, Puffersysteme

ORGANISCHE CHEMIE

- Organische Verbindungen allgemein
- Kohlenwasserstoffe
- Funktionelle Gruppen
- Reaktionen, die man kennen sollte
- Basiswissen Nomenklatur
- Isomerie

1	**Social Media**	6. Klasse WS
2	**Medienethik**	6. Klasse SS
3	**Wirkung und Einfluss von Medien**	7. Klasse WS
4	**Zeitungswesen**	7. Klasse SS
5	**Präsentationstechnik**	8. Klasse WS

Cluster: Publizistik & Medien	**Modulname:** Social Media
	Zeitpunkt: 6. Klasse WS

Inhalt:

Mediengrundlagen & Publizistik:

- Traditionelle vs. digitale Medien
- Einführung Medienhäuser und ihre Social-Media-Strategien (z.B. ORF, Der Standard, Kronen Zeitung)

Journalistische Grundlagen:

- Journalistische Grundsätze (Objektivität, Quellencheck, Pressekodex)
- Unterschied zwischen Information, Meinung und Werbung

Rechtlicher Rahmen:

- Urheberrecht, Zitatrecht, Bildrechte
- Persönlichkeitsrechte beim Fotografieren/Filmen
- Werbekennzeichnung und Einführung Influencer-Marketing

Social Media-Strategien:

- Plattformlogiken: Instagram, TikTok, Facebook/LinkedIn
- Zielgruppenanalyse und Persona-Entwicklung

Content-Produktion:

- Smartphone-Fotografie und Video-Editing
- Storytelling-Techniken für Social Media
- Plattformspezifische Formate (Feed, Stories, Reels, Carousels)

Community Management & Verantwortung:

- Kommentarmoderation und Krisenkommunikation
- Verantwortungsvoller Umgang mit Reichweite

Event-Coverage:

- Live-Berichterstattung von Schulevents
- Planung und Umsetzung von Event-Content

Cluster: Publizistik und Medien	**Modulname:** Medienethik
	Zeitpunkt: 6. Klasse SS

Inhalt:

- **Grundlagen der Medienethik:**
  - was ist Ethik?
  - Ethische Grundsätze bei Medien

- **Digitale Gewalt & Resilienz:**
  - Hate Speech vs. Meinungsfreiheit: Wo sind die moralischen Grenzen?
  - Cyber-Mobbing und die ethische Pflicht zur Zivilcourage online
  - Whistleblowing im digitalen Raum (Leak-Plattformen)

- **KI und Medienethik:**
  - wenn KI diskriminiert (Rassismus, Frauenfeindlichkeit)

- **Good, bad & fake news - Wahrheit?:**
  - Deepfakes, KI-Generierte Inhalte: Kennzeichnungspflicht und Urheberschaft

- **Globalisierung & Umwelt:**
  - Der ökologische Fußabdruck der Digitalisierung (Streaming, KI-Training)
  - Digitale Kluft: Ethische Aspekte des globalen Internetzugangs

- **Privatsphäre- Digitale_You:**
  - Geschäft mit Daten

Cluster: Publizistik und Medien	**Modulname:** Wirkung von Medien
	Zeitpunkt: 7. Klasse WS

Inhalt:

- **Grundlagen**
  - Was ist Medienwirkung?
  - Vertiefung: Arten von Medien
  - Medien im Alltag Jugendlicher
  - Bildungsauftrag der Leitmedien
  - Mediennutzung in Österreich
- **Darstellung von Realität**
  - Sprache und ihre Wirkung
  - Zeichenmodell nach Ferdinand de Saussure
  - Agenda-Setting-Theorie, Gatekeeping und Framing
- **Medien und Emotionen**
  - Gezielter Einsatz von Emotionen
  - Emotionale Manipulation
  - Wirkung von Bildern und Musik
  - Werbung
  - Tabu-Themen
- **Medien, Demokratie und Verantwortung**
  - Rolle der Medien in der Demokratie
  - Meinungs- und Pressefreiheit
  - Verantwortung von Journalist*innen und Nutzer*innen
  - Demokratie- und Meinungsbildungsauftrag der Schule
- **Auswirkungen von Medienkonsum**
  - Individuelle Ebene
  - Soziale Ebene
  - Gesellschaftliche Ebene
  - Strukturelle Ebene

Cluster: Publizistik & Medien	**Modulname:** Zeitungswesen
	Zeitpunkt: 7. Klasse SS

Inhalt:

Zeitungslandschaft in Österreich & Formen des Pressewesens

Zeitung als Printmedium:

- Geschichte, Funktionen und Formen der Zeitung;
- österreichische Zeitungslandschaft;
- Aufbau, Ressorts und Gestaltung einer Zeitung;
- journalistische Darstellungsformen;

Entstehung einer Zeitung:

- Recherche, Interviewführung, Quellenprüfung und redaktionelle Bearbeitung;
- Unterschiedliche Berichterstattungen;
- Produktion, Druck, Vertrieb und Finanzierung von Printmedien;

Zeitung und öffentliche Meinungsbildung:

- Grundlagen der Kommunikations- und Öffentlichkeitstheorie;
- Public Relations und Pressewesen;
- Pressekonferenz, Presseaussendung, Kampagnen, Influencer-Kommunikation und Krisenkommunikation;
- Medienethik, Pressefreiheit, Persönlichkeitsrechte, Urheberrecht und Datenschutz

praktische Erstellung und Veröffentlichung einer Schulzeitung oder Lehrausgänge zur praktischen Anschauung

Cluster: Publizistik und Medien	**Modulname:** Präsentationstechnik
	Zeitpunkt: 8. Klasse WS

Inhalt:

Wirkung durch Körpersprache

- Mimik
- Gestik
- Körperhaltung und Bewegung
- Äußere Erscheinung

Stimme und Ausdruck

- Hintergrundwissen der Stimme
- Die Haltung
- Die Atmung
- Die Artikulation – Eindruck durch Ausdruck
- Stimmdynamik

Präsentationen

- Eindrucksvolle Bilder
  Bilder wahrnehmen, Farben wirkungsvoll einsetzen, Informationen bildlich darstellen, Mind-Maps zeichnen
- Eine Präsentation vorbereiten
  Merkmale einer gelungenen Präsentation, von der Idee zum Konzept, Publikum analysieren, Ziele setzen
- Präsentieren
  Medien einsetzen, überzeugend auftreten, Aufmerksamkeit des Publikums steuern

Persönlichkeitsbildung

- Die persönlichen und sozialen Fähigkeiten
  Selbstbild und Fremdbild, Intelligenz und emotionale Kompetenz, persönliche Ausstrahlung
- Ziele setzen und erreichen
  Persönliche Programme entdecken, Selbstvertrauen gewinnen, sich selbst motivieren, mit Stress umgehen

1	**Das politische System Österreichs**	6. Klasse WS
2	**Politische Ideengeschichte und politische Philosophie**	6. Klasse SS
3	**Grundlagen des Rechts 1**	7. Klasse WS
4	**Partizipation – politische Mitgestaltung**	7. Klasse SS
5	**Grundlagen des Rechts 2**	8. Klasse WS

Cluster: Recht und Politik	**Modulname:** Das politische System Österreichs
	Zeitpunkt: 6. Klasse WS

Inhalt:

Die Entwicklung der Grund- und Menschenrechte in Österreich
- Grundlegendes
- Entwicklung in Österreich

Parteien in Österreich
- Historischer Rückblick
- Parteienlandschaft in Österreich heute

Rückschau: Entwicklung des demokratischen Systems in Österreich
- 1848, 1867, 1907, 1918, 1920
- 1933-1945
- Die Zweite Republik
- Frauen und das politische System

Das gegenwärtige politische System Österreichs (Verfassungsrecht)
- Die Verfassung: Grundlagen (Verfassung wozu?)
- Gewaltenteilung und ihre Kontrolle (zB Volksanwaltschaft, Verfassungsgerichtshof etc.)
- Verwaltung
- Gesetzgebung
- Wahlrecht
- Gerichtsbarkeit in Österreich

Junge Menschen und Partizipation
- Direkte Demokratie
- Möglichkeiten der Zivilgesellschaft
- Internet als demokratisches Instrument?

(Lehrausgang zu einer Gemeinderatssitzung in Wien möglich)

Interessenverbände und Sozialpartnerschaft (Schwerpunkt junge Menschen)
- ÖGB
- AK
- WKO

(ein Lehrausgang zu einer Interessensvertretung geplant)

EU-Mitgliedschaft Österreichs
- Mitwirken Österreichs auf EU-Ebene
- Exkursion zu den EU-Institutionen (Erasmus+?)

(Lehrausgang zum EU-Büro in Wien möglich)

Cluster: Recht & Politik	**Modulname:** Politische Ideengeschichte und politische Philosophie
	Zeitpunkt: 6. Klasse SS

Inhalt:

- **Was ist Philosophie? Was ist Politik?**
  - Einführung, Begriffserklärung, Themengebiete, Funktionen
- **Von der Notwendigkeit des Rechts im menschlichen Zusammenleben**
  - Der Mensch als „zoón politikon“ bei Aristoteles
  - Platons „politea“
  - Antike als Ursprung demokratischen Denkens
- **Die demokratische Lücke bis demokratische Blüte: Mittealter bis Neuzeit**
  - Protestantismus und seine Folgen
  - Kants Ideen zur Gleichheit und Freiheit
  - Grundforderungen der französischen Revolution und die Ideen dahinter
- **Naturrecht und Gesellschaftsvertrag**
  - Grundbegriffe des Naturrechtsdenkens
  - Vertreter und ihre Theorien: Thomas Hobbes, Jean-Jacques Rousseau, John Locke
- **Das Problem der Gerechtigkeit**
  - Konzeptionen von der Antike bis in die Moderne
  - Ethik und Politik: ein aktuelles Fallbeispiel
- **Das 20. Jahrhundert: Massendemokratie und -totalitarismus**
  - Tymothy Synder: Faschismusforschung
  - Kritische Theorie (Adorno, Horkheimer, Arendt)
  - Tyrannophilie (Heidegger, Schmitt, Foucault)
- **Die Idee der Menschenrechte**
  - Entwicklungsgeschichtliche Aspekte
  - Der Internationale Gerichtshof für Menschenrechte

Cluster: Recht & Politik	**Modulname:** Grundlagen des Rechts – Teil 1
	Zeitpunkt: 7. Klasse WS

Inhalt:

1. **Recht und Staat**
   - Die Rechtsordnung
   - Grundlagen des Staats
2. **Organisation des Staates**
   - Grundlagen des Verfassungsrechts
   - Die Grundprinzipien der Verfassung
   - Die Gesetzgebung
   - Die Verwaltung
   - Die Gerichtsbarkeit
   - Kontrolle
3. **Wirtschaftsrecht**
   - Gewerberecht
   - Wettbewerbsrecht
   - Insolvenzrecht
4. **Arbeits- und Sozialrecht**
   - Individualarbeitsrecht
   - Kollektives Arbeitsrecht
   - Sozialrecht

Cluster: Recht & Politik	**Modulname:** Partizipation – politische Mitgestaltung
	Zeitpunkt: 7. Klasse SS

Inhalt:

- politische Beteiligung und demokratische Mitgestaltung
- Wahlen und politische Beteiligung
- direkte und indirekte Demokratie
- Bürgerinitiativen und Volksbegehren
- Demonstrationen und Versammlungen
- Petitionen
- Jugendbeteiligung und Schülervertretung
- Parteien, NGOs und Interessengruppen
- politische Kommunikation und soziale Medien
- Lobbying und Interessenvertretung#
- politische Kampagnen

Cluster: Recht & Politik	**Modulname:** Grundlagen des Rechts – Teil 2
	Zeitpunkt: 8. Klasse WS

Inhalt:

5. **Bürgerliches Recht**
   - Einführung ins bürgerliche Recht
   - Personenrecht
   - Familienrecht
   - Erbrecht
   - Sachenrecht
   - Schuldrecht
   - Schadenersatzrecht
   - Konsumentenschutzrecht
   - Mietrecht
6. **Zivilverfahren**
   - Zivilverfahren
   - Exekutionsrecht
7. **Strafrecht**
   - Materielles Recht
   - Strafprozessrecht

1	**Sportgeschichte**	6. Klasse WS
2	**Basismodul - Übungsleiter/in**	6. Klasse SS
3	**Spezialmodul - Kinder Fit**	7. Klasse WS
4	**Ernährung und Gesundheit**	7. Klasse SS
5	**Sport als Spiegelbild der Gesellschaft**	8. Klasse WS

Cluster: Sport und Ernährung	**Modulname:** Sportgeschichte
	Zeitpunkt: 6. Klasse WS

Inhalt:

Beleuchtung des Phänomens Sport in unterschiedlichen Kulturen und verschiedenen historischen Epochen

- Die Entwicklung des Sports von den „Urformen“ in frühen Kulturen und im Altertum über das Mittelalter (Ritterturniere) und die Neuzeit (Philanthropen, Deutsches Turnen, Schwedische Gymnastik, Englischer Sport) bis in die Gegenwart – ein Überblick
- Schwerpunkt: Olympische Spiele in der Antike und die Wiederbelebung in der Neuzeit – eine Gegenüberstellung
- Schwerpunkt: Geschichte des Fußballs (als Vertreter einer weltweit bedeutenden Sportart)
- Schwerpunkt: Geschichte des Wintersports (als Identität stiftende Sportart Österreichs)
- Schwerpunkt: Entwicklung des Frauensports
- Schwerpunkt: Sport und Politik – gegenseitige Wechselwirkungen (Sport im Nationalsozialismus, Sport und der kalte Krieg)
- Schwerpunkt: Aktuelle nationale und internationale Strukturen im Sport

Cluster: Sport und Ernährung	**Modulname:** Basismodul - Übungsleiter/in
	Zeitpunkt: 6.Klasse SS

Inhalt:

Die Übungsleiter:innen-Ausbildung stellt die erste Stufe der österreichischen Sportausbildungsstruktur dar. Sie bildet die Grundlage für weiterführende staatliche Ausbildungen, wie die Sportinstruktor:innen- sowie Trainer:innen-Ausbildung an der BSPA.

Seit 2020 ist die Ausbildung österreichweit vereinheitlicht und wurde in Zusammenarbeit von Sport Austria sowie den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION entwickelt. Ziel dieser Vereinheitlichung ist es, einheitliche Qualitätsstandards sicherzustellen und die Vergleichbarkeit der Ausbildung zu gewährleisten.

Im Rahmen der Ausbildung wird grundlegendes Wissen über die Planung, den Aufbau und die Durchführung von Bewegungseinheiten vermittelt. Die Teilnehmer:innen werden befähigt, unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten eigenständig Gruppen anzuleiten und gesundheitsorientierte Bewegungseinheiten zu gestalten.

Modulsystem und Aufbau

Die Ausbildung ist modular aufgebaut und besteht aus einem Basismodul sowie darauf aufbauenden Spezialmodulen. Erst nach erfolgreichem Abschluss beider Module gilt die Ausbildung als vollständig absolviert und berechtigt zum Erhalt des Übungsleiter:innen-Zertifikats.

Das Basismodul ist sportartunabhängig und muss nur einmal absolviert werden. Es wird für fünf Jahre bei allen teilnehmenden Dach- und Fachverbänden angerechnet. Dadurch können innerhalb dieses Zeitraums weitere Übungsleiter:innen-Ausbildungen durch zusätzliche Spezialmodule erworben werden.

Ausbildungskosten: 125 € (Skripten, externe Referenten, Kurs- und Prüfungsgebühren)

Das Basismodul umfasst insgesamt 21 Einheiten (16 Theorie- und 5 Praxiseinheiten) und vermittelt grundlegende Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen des Sports. Die Inhalte verbinden theoretisches Wissen mit praktischer Anwendung und schaffen eine fundierte Basis für die Tätigkeit als Übungsleiter:in.

Zentrale Themenbereiche sind:

- Organisation des Sports
- Gesellschaftspolitische Aspekte (z. B. Prävention sexualisierter Gewalt, Gendergerechtigkeit, Inklusion)
- Rechtliche Grundlagen (Haftung und Aufsichtspflicht)
- Sportbiologie
- Trainingslehre
- Vermittlung von Bewegung und Sport (Methodik, Didaktik, Pädagogik, Stundenbildgestaltung)

Cluster: Sport und Ernährung	**Modulname:** Spezialmodul - Kinder Fit
	Zeitpunkt: 7.Klasse WS

Inhalt:
Im Spezialmodul wird gezielt auf die Zielgruppe eingegangen. Das Spezialmodul „Fit Kinder“ qualifiziert zur Planung und Durchführung von altersgerechten Bewegungseinheiten für Kinder.

Der Schwerpunkt liegt auf einer vielseitigen, kindgerechten Bewegungsförderung.
Vermittelt werden unter anderem:

- Aufbau und Gestaltung von Kinderturnstunden
- Entwicklung koordinativer und motorischer Grundfertigkeiten (Laufen, Springen, Werfen, Balancieren)
- Spiele zur Förderung von Teamfähigkeit, Sozialkompetenz und Kreativität
- Einsatz von Geräten und Materialien im Kinderturnen
- Bewegungslandschaften und spielerische Trainingsformen
- Grundlagen der kindgerechten Vermittlung (pädagogische und didaktische Ansätze)
- Förderung von Freude an Bewegung und langfristiger Bindung an Sport

Abschluss

Fit-Übungsleiter*in Kinder

Abschluss und Voraussetzungen

Für einen erfolgreichen Abschluss der Fit-Übungsleiter:innen-Ausbildung sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- 100 % Anwesenheit im Basis- und Spezialmodul
- Positiver Abschluss des Basismoduls (Multiple Choice Prüfung)
- Positiver Abschluss des Spezialmoduls (praktischer Lehrauftritt)
- Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses
- Absolvierung von 10 Hospitationsstunden im Kindersportbereich

Nach Erfüllung aller Anforderungen erhalten die Teilnehmer:innen ein Übungsleiter:innen Zertifikat.

Qualifikation und Perspektiven

Mit dem Abschluss sind die Absolvent:innen befähigt, gesundheitsorientierte Bewegungseinheiten für Kinder selbstständig zu planen, vorzubereiten und durchzuführen.

Der positive Abschluss der Übungsleiter*innen-Ausbildung gilt als Voraussetzung für die Teilnahme an weiterführenden Instruktor*innen-Ausbildungen der BSPA.

Cluster: Sport und Ernährung	**Modulname:** Ernährung und Gesundheit
	Zeitpunkt: 7.Klasse SS

Inhalt:

GRUNDLAGEN DER ERNÄHRUNG

- Kurzwiederholung Aufbau des Verdauungstrakts
- Kurzwiederholung Aufgaben der Nahrung & Bestandteile der Nahrung
    - Energieversorgung
    - Bausteine für den Körper
    - Regulation der Körperfunktionen
    - Aufrechterhaltung der Gesundheit
    - Wasserhaushalt
- Einführung in die Sporternährung
    - Vollwertige Ernährung – Basisernährung
    - Definition Sporternährung

NÄHRSTOFFE

- Makronährstoffe als Grundlage zur Energieproduktion, zum Zellaufbau und zur Stoffwechselsteuerung
    - Kohlenhydrate
    - Lipide
    - Proteine
- Mikronährstoffe
    - Vitamine
    - Mineralstoffe
- Wasser

ENERGIEHAUSHALT UND STOFFWECHSEL

- Physikalische Grundlagen
- Glykolyse
- ß-Oxidation
- Citratzyklus
- Atmungskette
- Ketogenese
- Energiezufuhr, -transformation, -speicherung, -verbrauch und -verluste
- Grundumsatz, Leistungsumsatz, Gesamtumsatz
- Energiebereitstellung und Belastungsdauer
- Energiehaushalt des Sportlers

ERNÄHRUNGSABHÄNGIGE KRANKHEITEN UND MANGELERSCHEINUNGEN

- Ermittlung der Körperzusammensetzung
- Übergewicht und Adipositas
- Untergewicht
- Diabetes Mellitus
- Mangelerscheinungen (z.B. Eisen, Vitamin B12, etc.) und deren Supplementierung

ERNÄHRUNGSMYTHEN UND LEISTUNGSSTEIGERUNG

- Ernährungstrends (z.B. Intervallfasten; Low Carb/Keto; Veganismus, etc.)
- Doping
- Nahrungsergänzungsmittel und Super Foods
- Ernährungsempfehlungen (Ernährungspyramide, gesunder Teller)
- Ernährung im Ausdauersport, Kraftsport und Spielsportarten

Cluster: Sport und Ernährung	**Modulname:** Sport als Spiegelbild der Gesellschaft
	Zeitpunkt: 8. Klasse WS

Inhalt:

Beleuchtung des Phänomens Sport aus unterschiedlichen Perspektiven bzw. im wechselweisen Zusammenspiel mit verschiedenen gesellschaftlichen Phänomenen

- **Schwerpunkt: Sport und Wirtschaft**

  Sport als individuelle Präventionsmaßnahme - ein finanzieller Entlastungsfaktor im Gesundheitssystem

  Mega-Events als Wirtschaftsmotor

  Sportsponsoring und Merchandising

- **Schwerpunkt: Sport und Umwelt**

  Zurück zur Natur- Bewegung

  Sport im Klimawandel (Entwicklung des Wintersports in den Alpen)

  Sport als Belastung für die Umwelt (sportliche Großveranstaltungen, Reisen im Profisport, Flächenverbrauch und Naturzerstörung, Sportindustrie)

- **Schwerpunkt: Sport und Geschlechterunterschiede**

  Selbstvertrauen und soziale Barrieren (unterschiedliche Körperbilder, unterschiedliche Sportzugänge)

  Gesellschaftliche Erwartungen und Rollenbilder

  Bezahlung und finanzielle Ungleichheit, unterschiedliche Medienpräsenz im Profisport

  Diskriminierung und Sexismus in der medialen Berichterstattung

- **Schwerpunkt: Sport in einer Leistungsgesellschaft**

  Fair Play versus Gewinnen um jeden Preis

  Inklusion bis Paralympics

  Doping

  Sportwetten und Manipulation

1	**Unternehmerführerschein – Modul A**	6. Klasse WS
2	**Unternehmerführerschein – Modul B**	6. Klasse SS
3	**Unternehmerführerschein – Modul C**	7. Klasse WS
4	**Business English**	7. Klasse SS
5	**Alternative Wirtschaftsformen**	8. Klasse WS

Cluster: Wirtschaft	**Modulname:** Unternehmerführerschein Modul A
	Zeitpunkt: 6. Klasse WS

Inhalt:

- Grundlagen des Wirtschaftens
- Der Markt
- Das Unternehmen und sein Umfeld
- Phasen beim Kaufen und Verkaufen
- Vertragsabschluss im Fernabsatz und E-Commerce
- Rücktrittsrechte
- Nachhaltiger Konsum
- Zahlungsformen
- Finanzbildung – Voraussetzung für die Teilnahme am Wirtschaftsgeschehen
- Risikoabsicherung durch Versicherungen

Zertifikat:

Gesamtes Modul ist Teil des Unternehmerführerscheins von der WKO.

Möglichkeit zur Absolvierung der externen Prüfung (Computerprüfung an der Schule)

Prüfungsgebühr: 35,-

Prüfungsunterlagen: Buch vom Trauner Verlag

Cluster: Wirtschaft	**Modulname:** Unternehmerführerschein Modul B
	Zeitpunkt: 6. Klasse SS

Inhalt:

- Volkswirtschaftliche Grundlagen
- Wirtschaftsordnung in der Praxis
- Marktmechanismen und Preise
- Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Geld und Geldgeschichte
- Wirtschaftsentwicklung
- Wachstum und Nachhaltigkeit
- Fiskal- und Geldpolitik
- Der Staatshaushalt
- Internationaler Handel und wirtschaftliche Integration
- Globalisierung
- Nachhaltig in die Zukunft

Zertifikat:

Gesamtes Modul ist Teil des Unternehmerführerscheins von der WKO.

Möglichkeit zur Absolvierung der externen Prüfung (Computerprüfung an der Schule)

Prüfungsgebühr: 35,-

Prüfungsunterlagen: Buch vom Trauner Verlag

Cluster: Wirtschaft	**Modulname:** Unternehmerführerschein Modul C
	Zeitpunkt: 7. Klasse WS

Inhalt:

- Unternehmer/in werden
- Unternehmensrechtliche Grundlagen
- Rechtsformen der Unternehmen
- Leistungserstellung im Unternehmen
- Das Unternehmen als Käufer und Verkäufer – Der Kaufvertrag
- Vertragswidrige Erfüllung des Kaufvertrages: Unzuverlässige Verkäufer
- Vertragswidrige Erfüllung des Kaufvertrages: Unzuverlässige Käufer
- Der Kunde im Mittelpunkt
- Instrumente des Marketings
- Krisenmanagement
- Entwicklung eines Businessplans
- Unternehmensführung (Management) im Überblick
- Normatives Management
- Managementprozess: strategisches und operatives Management
- Erfolgreiches Organisieren und Führen
- Arbeitsrechtliche Grundlagen

Zertifikat:

Gesamtes Modul ist Teil des Unternehmerführerscheins von der WKO.

Möglichkeit zur Absolvierung der externen Prüfung (Computerprüfung an der Schule)

Prüfungsgebühr: 35,-

Prüfungsunterlagen: Buch vom Trauner Verlag

Ablegung des Unternehmerführerscheins:

Erweiterungsmodul UP zusätzlich zum Cluster absolvieren

Externe mündliche Prüfung an der WKO durch eine Kommission

Cluster: Wirtschaft	**Modulname:** Business English
	Zeitpunkt: 7. Klasse SS

Business English Syllabus

1. **Business Communication – Speaking**
   - Meeting, greeting, and saying goodbye in professional contexts
   - Managing communication challenges (e.g. misunderstandings, clarification
   - strategies)
   - Telephone skills (making and receiving calls, taking messages, handling enquiries)

2. **Business Communication – Writing**
   - Writing professional emails and business letters
   - Note-taking and report writing
   - Creating business-related texts (blogs, advertisements, leaflets)

3. **The World of Work**
   - Describing educational background and qualifications
   - Discussing jobs, careers, and workplace environments
   - Preparing for and participating in job interviews
   - Writing a CV and cover letter

4. **Talking About the Economy**
   - Describing and interpreting graphs, charts, and tables
   - Understanding different types of companies and business structures

5. **Presentations and Pitching**
   - Structuring and delivering effective presentations
   - Using visual aids and engaging an audience
   - Pitching a business idea or concept

6. **Grammar and Language Structures**
   - Review of key tenses and their practical use in business contexts
   - Focus on essential grammar (e.g. passive voice, conditionals, gerunds vs. infinitives)
   - Functional language for professional communication

7. **Business Topics and Case Studies**
   - Diversity and inclusion in the workplace
   - Tourism and global business
   - Environmental and sustainability issues
   - Advertising and marketing strategies

8. **Business in Practice (Media & Case Studies)**
   - Watching and discussing business-related videos or series
   - Analysing film excerpts and real-world business scenarios
   - Developing critical thinking through case discussions

Cluster: Wirtschaft	**Modulname:** alternative Wirtschaftsformen
	Zeitpunkt: 8. Klasse WS

Inhalt:

1. Nachhaltige Wirtschaftsmodelle

Umwelt und Zukunft im Fokus
Beispiele: Degrowth, Kreislaufwirtschaft, Donut-Ökonomie

2. Gemeinschafts- und Solidarwirtschaft

Zusammenarbeit statt Konkurrenz
Beispiele: Solidarische Landwirtschaft, Commons, Genossenschaften

3. Alternative Austauschsysteme

Wirtschaft ohne klassisches Geld
Beispiele: Tauschwirtschaft, Zeitbanken

4. Digitale alternative Wirtschaft

Neue Formen durch Technologie
Beispiele: Peer-to-Peer, Plattform-Kooperativen

5. Lokale und selbstversorgende Wirtschaft

Unabhängigkeit und Regionalität
Beispiele: Subsistenzwirtschaft, lokale Währungen

6. Sozial gerechte Wirtschaftsmodelle

Gleichberechtigung und soziale Verantwortung
Beispiele: feministische Ökonomie, Care-Ökonomie, Frauenkooperativen

7. Erneuerbare Energie als Wirtschaftsmodell

Nachhaltige Energieversorgung und neue Wirtschaftsstrukturen
Beispiele: Solarenergie, Windenergie, Energiegenossenschaften